



„Beratung und Test“ im Kölner Rathaus Ausstellung nach fünf Jahren Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ Herzenslust und 33 weitere Projekte und Initiativen ausgezeichnet

Köln, 25.01.2011 – Die AIDS-Hilfe NRW präsentiert ihr Projekt „Beratung und Test (BuT)“ in einer Ausstellung der Stadt Köln zum deutschlandweiten Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Sie findet vom 26. Januar bis 16. Februar 2011 im Spanischen Bau des Kölner Rathauses statt. „BuT“ wurde am 29. Dezember 2009 als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Zwischen 2006 und 2010 haben insgesamt 34 Projekte und Initiativen aus Köln eine Auszeichnung erhalten. Die Ausstellung präsentiert die zukunftsfähigen Ideen, ihren Mehrwert für die Region und ihren aktuellen Entwicklungsstand.

Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank haben die Einfälle unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten für ihr Engagement, ihre Zukunftsfähigkeit und dafür, dass sie andere Menschen begeistern, ausgezeichnet. Oberbürgermeister Jürgen Roters betonte die große Bedeutung für die Stadt Köln, kreatives Potential zu fördern, zu betreuen und zu beachten. Nur so ließe sich die Stadt weiterbringen und zukunftssicher gestalten.

Die AIDS-Hilfe NRW konnte mit dem landesweiten BuT-Projekt einen neuen Schwerpunkt in der HIV-Präventionsarbeit in Nordrhein-Westfalen setzen. Insbesondere schwule und bisexuelle Männer erhielten einen einfacheren Zugang zu Beratungsgesprächen über das HIV-Infektionsrisiko und zum HIV-Test. Das Projekt verbindet die Beratung zur Entwicklung persönlicher Schutzstrategien vor HIV mit dem Angebot eines HIV-Schnelltests. Der HIV-Schnelltest kann das Blut schneller als üblich schon in etwa 15 Minuten auf Antikörper gegen HIV untersuchen. Somit entfallen die üblichen Wartezeiten, die bei den von Gesundheitsämtern angebotenen HIV-Testverfahren sieben bis zehn Tage dauern können.

In Nordrhein-Westfalen leben zurzeit etwa 14 000 HIV-positive Menschen, bundesweit sind es etwa 70 000. 2010 wurden in NRW 680 neue HIV-Diagnosen gemeldet, der Anteil der MSM liegt hier bei 72 Prozent.